

heiligen Berge. Ich liege und schlafe und erwache, denn der Herr hält mich! Ich fürchte mich nicht vor vielen Tausenden, die sich umher wider mich legen! Auf, Herr! und hilf mir, mein Gott, denn du schlägest alle meine Feinde und zerschmetterst die Gottlosen!

7. **Paul Gläser** (Großenhain):

„Du deutsches Volk, steh' fest!“, vier- u. mehrstimmiger Chor.

Du deutsches Volk, verzage nicht, wenn dir auch rings die Feinde drohen,
Laß deiner Seele Glaubenslicht empor zu Gott im Himmel lohen.

Er gibt dir Kraft aus seiner Hand; wenn du dich ihm hast zuerkannt:
Dann stehst du fest! Dann stehst du fest!

Du deutsches Volk, o zweifle nicht an deines Gottes großer Güte,
Er geht mit dir durch Nacht zum Licht und stärkt dein zagendes Gemüte.
Er tröstet dich im größten Leid; vertraust du ihm zu jeder Zeit:
Dann stehst du fest! Dann stehst du fest!

Du deutsches Volk, o wanke nicht, bis daß du hast den Sieg errungen,
Erfüllen mußt du deine Pflicht im Kampf, den man dir aufgezwungen.
Es schreckt dich nicht der Feinde Macht; ziehst du mit Gott in blut'ge
Dann stehst du fest! Dann stehst du fest!

[Schlacht:

Herbert Luderer.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Fräulein Marie Alberti (Mezzosopran).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr: „Wohin soll ich mich wenden?“ von Franz Schubert.